

Kontrollausschuss stimmt wesentlichen Empfehlungen des LRH zu Land soll öffentlichen Personennahverkehr künftig offensiver steuern

Mit einer Ausnahme ist der Kontrollausschuss heute nach intensiven Beratungen den Empfehlungen des LRH den öffentlichen Nahverkehr betreffend gefolgt. In Zukunft wird nicht nur eine Verbesserung des Images des öffentlichen Verkehrs angestrebt sondern auch eine Stärkung der Rolle des Landes bei der Gestaltung insgesamt. "Erfreulich ist auch, dass unsere Empfehlung nach offensiverer Gestaltung und Steuerung auf fruchtbaren Boden gefallen ist.", skizziert LRH-Direktor Dr. Helmut Brückner die wichtigsten Ergebnisse.

Gleichzeitig bedauert er, dass die bereits mehrfach vom LRH geforderte künftige Zusammenführung der Verkehrsagenden bei einem Regierungsmitglied wieder mehrheitlich abgelehnt wurde.

Die Beratungen über die Initiativprüfungen Evaluierung Oö. Objektivierungsgesetz und Prüfung des Rechenzentrums des Landes OÖ sowie die Folgeprüfung der BH-Organisation wurden auf Dezember vertagt.

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>.

Rückfragen an Dr. Friederike Riekhof unter 0732 / 7720 – 14091 oder 0664 / 6007214091

Nummer 131 vom 25. September 2008

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof, 4020 Linz, Promenade 31, Telefon (0043) 732 / 7720-11426, Telefax (0043) 732 / 7720-214089, Internetadresse <http://www.lrh-ooe.at>, DVR.1058649